



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Teilinstituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie@](mailto:berufundfamilie@ifw-dresden.de). Weitere Informationen unter [www.ifw-dresden.de](http://www.ifw-dresden.de).

Forschern (m/w/d) helfen, ihr Wissen weiterzugeben, es sichtbar und verständlich zu machen, damit es eine wertvolle Anwendung finden kann. Menschen aus Wirtschaft und Gesellschaft die Möglichkeit gegeben, Forschungsergebnisse zu verstehen und sinnvoll zu nutzen!

Wenn Sie diese Themen interessieren und Sie erforschen möchten, wie Rahmenbedingungen dafür verbessert werden können, suchen wir Sie als

## **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Wissens- und Technologietransfer / Innovationsmanagement Leitungsstab**

des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung in Dresden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Stelle ist im Rahmen eines Forschungsprojektes ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.07.2024 zu besetzen. Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (Teilzeit nach Absprache möglich).

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Analyse der juristischen und organisatorischen Transfer-Rahmenbedingungen für typische Transferobjekte aus der Materialforschung zusammen mit außeruniversitären Forschungsprojektpartnern, um insbesondere rechtliche Sicherheit bei den beteiligten Akteuren wie Wissenschaftlern und Verwaltungseinheiten im Transferprozess zu gewinnen
- Identifikation, Analyse und Kategorisierung von institutsspezifischen Transferhemmnissen, um mit Hilfe externer Experten Lösungswege zur Veränderung der Transferrahmenbedingungen zu entwickeln,
- Herausarbeitung von Lösungsoptionen und rechtlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen beim Inverkehrbringen von Forschungsmodulen sowie bei der Nutzung von öffentlich beschaffter Infrastruktur in Kooperation mit Unternehmen
- Erforschung und Entwicklung von Wegen zur Erschließung von ersten (Nischen-) Märkten und "Early-Adopter"-Industriepartnern sowie die Schaffung von neuem, zeitgemäßen und nachhaltig wirksamen Transfer-Handlungswissen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Entwicklung von Prozessen zur frühzeitigen Einbindung von Verwertungspartnern zur Übernahme von Forschungsmodulen und -verfahren
- Modellhafte Anwendung und Erprobung der optimierten und gewonnenen Erkenntnisse in konkreten Verwertungsprojekten

### **Anforderungsprofil:**

Wir erwarten von Ihnen einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss wünschenswerterweise im Bereich der Rechtswissenschaften idealerweise mit naturwissenschaftlicher Zusatzqualifikation und Erfahrungen oder ein natur- bzw. wirtschaftswissenschaftliches Studium mit juristischen Vertiefungen, Zusatzqualifikationen oder Erfahrungen. Außerdem sind Erfahrungen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers bzw. des Innovationsmanagements und Interesse für Legal-Tech-Anwendungen von Vorteil.

### **Wir bieten:**

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bietet u.a. eine betriebliche Altersversorgung, Jobticket, eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit und arbeitsplatzbezogene Weiterbildung. Die Eingruppierung erfolgt aufgabenbezogen in der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte **bis zum 06.10.2021** ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 060-21-0102** an:

[bewerbung@ifw-dresden.de](mailto:bewerbung@ifw-dresden.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Uwe Siegel unter [u.siegel@ifw-dresden.de](mailto:u.siegel@ifw-dresden.de) zur Verfügung.